

**Frage- und Antwortkasten.**

Frage 910. Welcher Fabrikant liefert gute 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub>" Regulatorwerke, innerer Durchmesser der Federhäuser 42 mm?  
O. K.

Frage 911. Wer liefert den schwarzen englischen Lack (eine Art Siegelack), womit bei den alten englischen und holländischen Zifferblättern die Gravierungen ausgefüllt sind?  
K. in B.

Frage 913. Ich habe einen bemittelten Kunden, welcher eine Spindeluhr trägt, von der er behauptet, dass sie seit zehn Jahren schon ginge, und zwar besser als eine Cylinderuhr. Ist dies möglich?  
C. M.

Frage 915. Wie bewahren sich gewisse Vorrichtungen zum Nacharbeiten der Glasränder von Taschenuhren, und wo sind sie zu erhalten.  
F. M. in K.  
L. V.

Frage 916. Wie ist eine Sirenenhemmung beschaffen.

Frage 917. Welcher Fabrikant liefert die Gehwerke für ein sogenanntes Kaiser-Panorama, für einen Apparat mit 25 Plätzen?  
R. S. in R.

Frage 920. An dem Federmass von Boley befindet sich ein feiner Schlitz mit Zahlen von 10 bis 30, und sollen damit, nach meiner Annahme, die Federdicken gemessen werden, doch stimmen diese Zahlen nicht mit dem metrischen Masssystem überein. Wie kann dies gut geändert werden? Oder befindet sich Fragesteller mit seiner Voraussetzung im Irrtum?  
O. K. L.

Frage 921. Welche Wecker wecken besonders laut, oder giebt es sonst eine an einer Weckeruhr anzubringende einfache Vorrichtung, um recht fest Schlafende zu wecken?  
M. K. in J.

Frage 922. Ist die Hemmung von Denison, bei der rechts und links Schwerkrafthebel an der Pendelstange anliegen, eine solche mit konstanter Kraft.  
C. K. in S.

Frage 923. Nach welchen Paragraphen der neuen Gewerbe-Ordnung werden Gewerbetreibende, die keiner Innung beitreten, zum Beitritt zu einer gemischten Zwangs-Innung genötigt, wie die Magdeburger Innung in ihrem Inserate besagt?  
K. in G.

Frage 924. Was versteht man unter konischem Pendel?  
L. U. V.

Frage 925. Warum wird manchmal beim Aufreiben unter zu starkem Druck das Loch sechseckig, die Reibahle ist doch fünfeckig?  
L. U. V.

Frage 926. Woher stammen die Namen Schotten-, Scherzinger- und Jodel-Uhren?  
L. U. V.

Zur Frage 867, Zeichnungen mit weissen Linien auf blauem Grunde betreffend. Es existiert ein sehr einfaches Lichtpaus-Verfahren, mit dem man entweder weisse Linien auf blauem Grunde oder schwarze auf weissem erzielt, je nachdem man das hierzu vorhandene, für diese oder jene Art präparierte, erforderliche Papier anwendet. Man kann hiermit solche Pausen, die auf Pauselinen gezeichnet sind, sehr schnell und in unbeschränkter

Anzahl vervielfältigen, nur gehört dazu intensives Sonnenlicht und ausser jenen Leinenpausen noch das Folgende: Ein Rahmen mit einem Glase und feiner darin zu befestigenden Rückwand, nach Art eines als Wandverzierung dienenden Bildes, ein Gefäss, so gross, als die zu erzielende Pause ist, ein Schwamm und Wasser. Das Verfahren ist hierbei das nachstehende: Man öffnet den Rahmen und legt auf das Glas, mit der rechten Seite nach unten, die Leinenpause, wenn man ein positives Bild haben will. Auf diese legt man nun ein Stück solches lichtempfindliches Papier, mit der empfindlichen Seite nach unten; hierauf legt man eine Decke aus Stoff, und darauf die Rückwand. Die Stoffdecke dient dazu, das Erhalten von Falten in dem Papiere zu vermeiden. Nun kehrt man das Ganze um und setzt die Glasseite der Sonne aus, und zwar 3 bis 4 Minuten lang. Es färbt sich das Papier hierdurch weiss, und die Linien behalten die ursprüngliche Papierfarbe, bis man den Bogen zum Fixieren in das Wasserbad bringt, in dem sich die Linien und das Papier färben. Auch hierin lässt man es ca. 3 Minuten lang liegen, um es dann abzuspülen und zum Trocknen aufzuhängen. Während des Fixierens der Linien im Bade kann man wieder einen neuen Bogen in den Rahmen auf die Leinenpause legen, um so in vielleicht einer Stunde 12 und mehr Abzüge zu erhalten. Dass man den Rahmen der Sonne rechtwinklig zukehrt, ist selbstverständlich, ebenso, dass man etwaige Fliegen verjagt, die sich auf das Glas setzen. 1 qm derartiges Papier kostet 80 Pfg., es ist in allen grösseren Papierhandlungen zu haben und muss natürlich gegen Licht und Feuchtigkeit geschützt aufgehoben werden.

Zur Frage 912. Patent-Angelegenheiten. Die Besorgung von Zeichnungen und Beschreibungen für Patent- und Gebrauchsmusterschutz besorgt gewissenhaft Koll. F. W. Ruffert in Döbeln (Sachsen).

Zur Frage 914. Quietschender Gang der Wanduhren. Gewisse Fragen tauchen in den Fachzeitschriften immer wieder auf. Eine solche ist die, den quietschenden Gang von Wanduhren betreffende. Dieses unangenehme Geräusch rührt weder vom Pendel, noch von dessen Aufhängung oder den Ansätzen der Hakenachse her, sondern von der etwas langen Eingangsseite des Hakens und einer sich etwas der konzentrischen Form nähernden Gestalt der Antriebsfläche, die namentlich beim Eingange in den Haken, während der Rückfall stattfindet, vibriert und so jenen Ton erzeugt. Es muss der Haken gegläht und die Antriebsfläche etwas niedergebogen und dann wieder gehärtet und geschliffen werden, wobei allerdings ein Nachhelfen mit der Feile und ein Tieferstellen des Ganges notwendig wird.

Zur Frage 918. Goldene-Uhren sind zu beziehen durch Franz Eichholz in Hamburg.

Zur Frage 919. Beim Löten von goldenen und silbernen Ringen werden die Steine vor der Gefahr des Zerspringens geschützt, wenn man den oder die Steine während der Arbeit in einen dicken Brei von Lehm oder Kreide hüllt.

**G. BOLEY, Fabrik von Werkzeugen u. Maschinen für Uhrmacher, Esslingen a. N. (Württemberg)**

fabrizirt

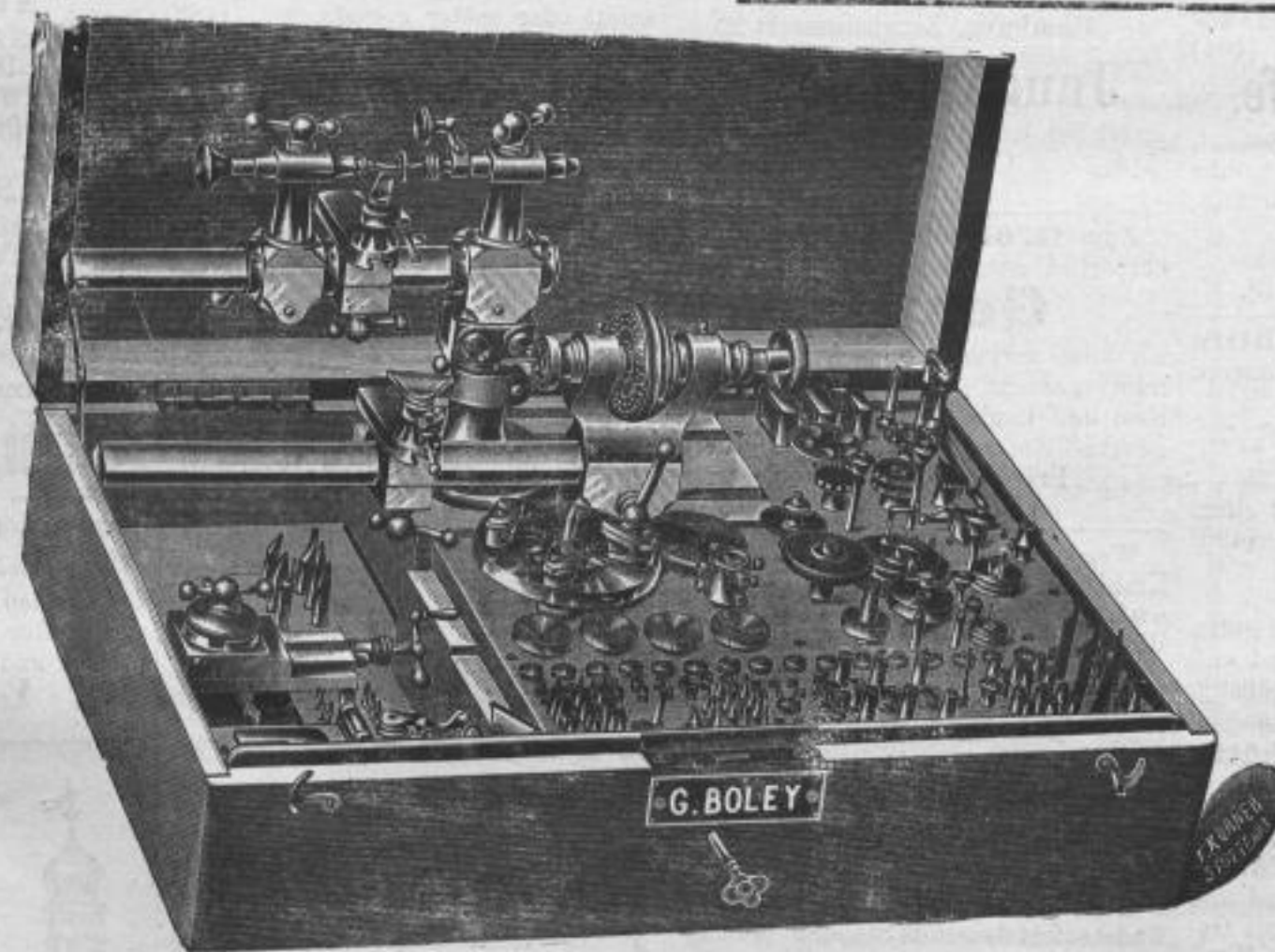
Grösstes Etablissement der Branche!

160 Arbeiter.

Gegründet 1870.

Viele höchste Auszeichnungen.

Der Patent-Drehstuhl hat runde Stange mit prismatischen Führungsflächen, wodurch eine seitliche Abweichung der Spitzen vollständig ausgeschlossen ist.



Grösstes Etablissement der Branche!

160 Arbeiter.

Gegründet 1870.

Goldene Staats-Medailen.

Die Reitstöcke sind 12 mm gegen den Arbeiter vorgebaut, so dass man die feinsten Arbeiten ohne excentrische Spitzen bequem ausführen kann. Länge 215, 260 und 305 mm. Spitzenhöhe 42 mm.

**Präcisions-Uhrmacherdrehstühle,**

patentirt im In- und Auslande, in anerkannt vorzüglicher Ausführung und praktischen Zusammenstellungen.

**Unzerbrechliche Patent-Parallelschraubstöcke.**

Drehherze, Schraubenzieher, Kornzangen, Bunzen-Assortimente, Schiebmaasse. Drehbare Handschwungräder und compl. Fusschwungrad-Einrichtungen. Durch alle Fouraturenhandl. zu beziehen. Nur echt, wenn mit dem Stempel „G. Boley“ versehen! Preislisten gratis u. franko!